Eigenen Bericht/ Erfahrungen veröffentlichen Slowenien

- CAF ALEKSANDER | Slowenien
- ALJOSA CERNE | Slowenien
- JANI DEBELAK | Slowenien
- BASA MILAN | Slowenien

CAF ALEKSANDER | Slowenien

1.NAME: CAF ALEKSANDER
Staatsbürgerschaft: Slowenien
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 2009
E-Mail: aleksandercaf@gmx.net

8.11.2016 Mein Name ist Caf Aleksander. Ich bin am 5. Juli 1973 geboren und slowenischer Staatsbürger. Seit meiner Kindheit lebe ich in München. Seit November 2009 werde ich verfolgt, gestalkt und mit elektromagnetischen Waffen gefoltert. Seitdem habe ich zehnmal meinen Wohnort gewechselt. Zwei Jahre lang lebte ich mit meiner Mutter in München, und wir haben beinahe ein Martyrium durchgemacht. Sie wird nun nicht mehr gefoltert. Mich foltern sie weiterhin. Selbst als ich acht Monate in Slowenien war, wurde ich nachts von Nachbarn gefoltert. Der Grund für die Folter ist, dass ich protestantischer Christ bin und mich lautstark gegen die Irrtümer des Papsttums ausspreche. Ich möchte gerne andere Betroffene kennenlernen. Mit freundlichen Grüßen

ALJOSA CERNE | Slowenien

2.NAME: ALJOSA CERNE
Staatsangehörigkeit: Slowenien
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 2002
E-Mail: dindokej@hotmail.com

Klient des Mikrowellen-NLP-Programms. Sehr geehrtes Team für Gedankenkontrolle, dies ist ein Schreiben über meine Erfahrungen mit Mikrowellentechnologie. Ich möchte Ihnen mit diesem Schreiben helfen, ein Problem zu lösen, das mit Gedankenkontrolle zusammenhängt. Ich verfüge über gewisse Kenntnisse in diesem Bereich und beschäftige mich selbst mit Gedankenkontrolle. Ich bin auch Teil des auditiven Strahleneffekts; ich höre Stimmen und ELF-Signale. Es gibt weitere Symptome, mit denen ich mich auseinandersetzen muss. Zu meiner Person: Ich bin 27 Jahre alt, männlich, komme aus Slowenien und lebe mit meinen Eltern in der Nähe der Hauptstadt Ljubljana. Ich habe meinen Schulabschluss nur mit Mühe gemacht und arbeite als Grafiker. Danach begannen sich einige Dinge um mich herum zu verändern. Wichtig zu erwähnen ist, dass ich nichts von Gedankenkontrolle wusste, und vor sieben Jahren bemerkte ich, dass ich Stimmen im Kopf hörte. Das war interessant für mich, eine gute Erfahrung. Ich muss zugeben, dass ich mich verändert habe und mich anders verhalten habe. Schon bald gab es einen Faktor, der Einfluss auf meine Eltern hatte, die mich zwangen, Medikamente zu nehmen, und ich wehrte mich gegen ihr Verhalten. Sechs Monate später wurde ich in einer psychiatrischen Klinik in Ljubljana mit der Diagnose einer Psychose behandelt. Ich bin eine Person mit Gedankenkontrolle, ich höre Stimmen im Kopf, ich spüre eine Art Kopfschmerzen auf der rechten Seite meines Kopfes und vor allem habe ich Probleme mit dem Zeitgefühl. Meine Erfahrungen mit diesen Technologien begannen vor sieben Jahren. Ich versuchte, einige Prüfungen zu bestehen, um sicherzustellen, dass es mir gut geht. Deshalb tat ich mein Bestes, um CT- und MRT-Scans durchführen zu lassen. Ich hatte vor fast einem Jahr die erste CT-Untersuchung und zwei Monate später die MRT, beides im Radiologiezentrum Medilab. Ich bin gut über die Symptome informiert. Ich wurde wegen Schizophrenie mit CT und MRT untersucht und habe die Ergebnisse in Textform erhalten. Darin steht, dass meine Ventrikel normal sind und kein Verlust an grauer Substanz vorliegt. Ich hatte lediglich Probleme mit einigen Hirnmembranen. Ich habe auch Fotos des Gehirnscans auf CD bekommen, aber mir ist aufgefallen, dass keine Werte oder andere Kennzeichnungen vorhanden sind. Ich würde gerne wissen, wie ich an die Werte von CT und MRT komme. Mein Arzt meinte, sie würden die Daten sicher aufbewahren. Deshalb dachte ich, ich könnte mich an das Gesundheitsministerium wenden. Außerdem möchte ich gerne wissen, wie ich mich von der Gedankenkontrolle befreien, mich schützen oder meine Kopfschmerzen lindern kann. Es ist wirklich sehr belastend. Es gibt noch andere Dinge, die ich tun muss, um das durchzustehen. Als ich Michele wegen meines Problems kontaktierte, wurde ich darauf hingewiesen, dass ich einen Newsletter abonnieren muss. Ich befürchte, dafür bezahlen zu müssen, und ich weiß nicht, wie ich das ohne die Hilfe meiner Eltern stemmen soll. Vielleicht wäre es besser, wenn man mir eine Telefonnummer geben könnte, damit ich von einer Telefonzelle aus anrufen kann. Ich frage mich, ob… Gibt es in meiner Nähe irgendeine Möglichkeit zur Rettung? Ich wäre Ihnen, dem Mind Control Team, sehr dankbar, wenn Sie mich darüber informieren könnten. Als ich Frau Stoces eine

Nachricht schickte, antwortete sie mir mit dem Rat, das Forum zu nutzen. Daher wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir erklären könnten, wie ich dieses Forum nutzen kann, um lediglich einige grundlegende Informationen zu erhalten. Ich hatte so viele Ideen, wie ich mit Gedankenkontrolle umgehen kann, deshalb verliere ich langsam die Hoffnung. Wegen der lästigen Kopfschmerzen fällt es mir schwer, anzufangen, und ich habe das Gefühl, es wird sowieso nichts bringen. Ich weiß nicht, wie ich einem Forum beitreten kann oder ob Sie mir vielleicht sagen könnten, wo ich einen Spezialisten oder Experten um Hilfe bitten kann. Leider habe ich keine Yahoo-ID mehr. Aus unbekannten Gründen wurde sie gesperrt. Das ist auch ein kleines Problem, denn ich habe noch nie an solchen Diskussionen teilgenommen. Ich weiß nicht, wie ich mit Gedankenkontrolle umgehen soll, um erfolgreicher zu sein, also einen Schritt nach vorn zu machen. Ich befürchte, ich werde keine Antworten auf meine Fragen bekommen. Vielleicht ist dies nicht die richtige Organisation, an die ich mich wenden kann. Ich verstehe das. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir einen Gefallen tun und mich an jemanden verweisen könnten, der mir helfen kann. Seien Sie vorsichtig mit Ihren Antworten, ich habe schon dumme Antworten bekommen. Ich habe sogar geschrieben: „Schreib nicht, ich verstehe das nicht“, aber das hat nichts gebracht. Ansonsten würde ich mich über Ihre Antwort freuen. 20.05.2009. Eine Person mit auditiver Strahlenwirkung. Hallo Gedankenkontrollteam Europa. Ich bin Aljosa, 27 Jahre alt, und lese Ihre Nachrichten. Vor einigen Monaten erhielt ich eine E-Mail von einem Mitglied Ihres Teams bezüglich der Weiterleitung von Informationen über Missbrauchsfälle an den Internationalen Strafgerichtshof. Ich habe daraufhin einige Nachrichten an sie geschickt, um Hilfe bei der Aufklärung meines Falls von Gedankenkontrolle zu erhalten, aber leider keine Antwort bekommen. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn mein Anliegen Gehör fände. Ich würde gerne weitere Newsletter Ihres Teams für Gedankenkontrolle von Instituten erhalten, an die ich meine E-Mails senden kann, um meine Chancen auf eine Antwort zu erhöhen. Ich weiß wirklich nicht mehr weiter. Seien Sie vorsichtig mit den Antworten, ich habe schon absurde Antworten erhalten. Ich habe genau so eine Antwort bekommen, obwohl ich sie am 7.9.2009 davor gewarnt hatte. Hallo, ehrliches Team für Gedankenkontrolle! Ich bin eine Person mit dieser Art von Gehirntechnologie und erhalte Ihre Newsletter. Ich bin 28 Jahre alt, Aljosa, aus Slowenien. Sie haben also meine E-Mails erhalten, in denen ich um neue Informationen bat und auch einige Kontakte erwähnte. Daraufhin beschloss ich, meine Situation an alle Kontakte zu senden, die ich in den letzten drei Tagen erhalten hatte. Ich habe Newsletter abonniert, aber auf einige Absender habe ich keine Antwort erhalten, andere wiederum schickten mir eine Erklärung, dass die Adresse nicht korrekt sei. Daher wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir Newsletter mit anderen Kontakten zusenden könnten. Es geht hier, wo ich wohne, nicht um Werbung, sondern um eine Verschlimmerung der Situation. Ich hoffe, wir müssen nicht wegziehen – das ist nur ein Beispiel. Bitte antworten Sie nicht zu spät. Schönen Tag noch!

JANI DEBELAK | Slowenien

3. NAME: JANI DEBELAK
Staatsangehörigkeit: Slowenien
Jahr des Beginns von Folter/Misshandlung: 2004
E-Mail: djanidebelak@gmail.com

22.06.09 Sehr geehrte Damen und Herren, ich bin Teil eines Programms zur Gedankenkontrolle. Moderne Technologie kontrolliert meinen Geist, es spielt keine Rolle, wo ich mich befinde. Es ist wie CIA MK Ultra Gedankenkontrolle. Können Sie mir helfen? 15.09.09 Ich bin ein Opfer von Gedankenkontrolle aus Slowenien, Europa. Bitte helfen Sie mir. Niemand in meinem Land will mir helfen. Niemand in Slowenien will diese gezielt eingesetzte neurologische Waffe verstehen. Sie können nicht verstehen, dass ich seit fünf Jahren ein Opfer dieser Waffe bin. Bitte helfen Sie mir oder nennen Sie mir jemanden in Europa, der mir helfen kann. Danke.

BASA MILAN | Slowenien

4. NAME: BASA MILAN
Staatsangehörigkeit: Slowenien
Jahr, in dem Folter/Misshandlung begannen:
E-Mail: milan.basa@telekom.si

Am 17.08.2012 haben wir (3 Opfer) in Slowenien dem FBI eine Anzeige wegen Militärkriminalität erstattet. Fall: Opfer von elektromagnetischen und Hochfrequenzwaffen aus Slowenien/Europa. Mein Name ist Milan Baša, Ravenska 39b, 9231 Beltinci/Slowenien, ich bin 37 Jahre alt und komme aus Slowenien/Europa. Ich bin täglich, rund um die Uhr, Zielscheibe von elektromagnetischen Waffen (Skalartechnologie) und Hochfrequenzwaffen. Sie zielen auf mich ab, entschlüsseln meine Gedanken und ich höre verschiedene Stimmen, die wie die von Bedienern (Mann und Frau) klingen. Hier in Slowenien gibt es weitere Opfer: Silvana Božanič, Horjulska c.71, 1356 Dobrova, und aus Kroatien das Opfer Maja Mastroić, Tripala 1, 10090 Zagreb. Wir drei Personen sind Opfer von Direktenergiewaffen (DEW), zu Hause, im Auto, ... überall. Wir haben Albert Černigoj beim FBI in Ljubljana/Slowenien gemeldet. Können Sie uns helfen? Das muss aufhören! Bitte. Bitte kontaktieren Sie uns unter den E-Mail-Adressen: 1. Milan Baša ravenska 39b, 9231 Beltinci/Slowenien E-Mail: violina@siol.com 2. Silvana Božanič Horjulska c.71, Dobrova pri Ljubljani/Slowenien E-Mail: marjanbozic@siol.net 3. Maja Mastroić AM Tripala 1, 10090 Zagreb/Kroatien E-Mail: maja.mastroic@gmail.com oder meine Telefonnummer zu Hause: 011386 25422477 Slowenien/Europa 10. April 2012 08.12.12 Nicht alle FREQUENZEN WERDEN FÜR DIE GEISTKONTROLLE VERWENDET!!!!! Ich war 20 Jahre lang Militäroperator! Das ist sehr stark, aber in Bezug auf jede Frequenz sehr begrenzt, sowohl im Weltraum als auch auf der Erde... Man sagt, dass Ultraschall (Schallwaffe) im Bereich von 300 Hz bis 4 kHz und eine stumme Stimme bei 15 kHz verwendet werden... Um die Hitze herum entsteht ein Magnetfeld – kleine Frequenzen von 5–20 Hz bis kHz... bis 50 MHz, nur stumme Stimme! Es ist sehr wichtig, wie stark das Magnetfeld um den Kopf ist! (Plasmawaffe/HPM – Strahlung) Dann ist es wichtig, ob ich mich in einem Gebäude, einem Auto oder im Freien befinde! Draußen ist es besser zu Hause (keine starke stumme Stimme)... Nicht im Auto, nicht in irgendeinem Gebäude! Wenn ich halb schlafe, schicken sie mir holografische Fotos... Manche Leute... Gedankenentschlüsselung: Die „Operatoren“ – mindestens drei – testen nach meiner Meinung, basierend auf dem, was ich gehört und gesehen habe und was ich über alles denke. Gedankenkontrolle durch „Stille Stimme“ ist wie eine „Funkwaffe“, die uns überwacht. Sie nutzt Hochfrequenz, Mikrowellen und andere Felder – Mobiltelefone, Handys usw. Sie verwenden Ultraschall mit elektrischen Feldern um die Köpfe der Opfer. Ich habe nach blockierten Signalen direkt im Haus gesucht! Ultraschall hat eine sehr niedrige Frequenz, die sogar über Satelliten und die Erde übertragen werden kann – Mobilfunksender, andere Radargeräte usw. Daher denke ich, dass „Stille Stimme“ maximal bis zu 100 MHz eingesetzt werden kann! Bei Frequenzen ab -300 MHz halluziniert das Opfer! Dann entsteht ein sehr starkes elektromagnetisches Feld um den Kopf – und die Opfer werden wiederholt mit Plasmawaffen beschossen... Siliziumchips/Gasinjektionen. Es ist sehr riskant, einem sehr starken Magnetfeld um den Kopf ausgesetzt zu sein!!! – Angriff auf den Kopf, Angriff auf das Gehirn... Wenn die Opfer mehrmals täglich beschossen werden (zum Beispiel morgens bis abends im Atem), führt die Strahlung der Plasma-/HPM-Waffe zu einem langsamen oder schnellen Tod: – Schädigung des Nervensystems – des Gehirns, der Lunge, des Herzens...

14.08.2012 Hier in Slowenien gibt es drei Opfer von Hightech-Technologie… Ich habe alle mir bekannten Informationen über die eingesetzte Technologie hier veröffentlicht… Ja, sie töten Menschen, gestern und heute deswegen. Sie sind sehr geschickt und bestrahlen mich sogar bei der Arbeit mit Mikrowellenstrahlung… Sie behaupten, streng geheime Informationen zu haben… WIE GEHEN SIE MIT ZIVILEN MENSCHEN VOR???? Ich denke, sie überschreiten alle Grenzen des normalen Lebens – sie sind unmenschliche Menschen… Ich war in Slowenien als Militäroperator tätig, jetzt sind die Menschen arbeitslos und arbeiten für internationale Militärverbrechen. Wir haben diese Verbrechen dem FBI in Slowenien gemeldet. Ich denke, das Europäische Parlament muss Antworten auf die Frage geben, wie Menschen aus der Ferne – mit Weltraumwaffen – getötet werden. Russland und Amerika besitzen diese DEW-Waffe… Ich glaube, dass an einem Opfer rund um die Uhr drei Operatoren arbeiten – auf der rechten Seite des Kopfes können Mann und Frau sprechen, auf der linken Seite ist nur eine Operatorin… Sie gehen wie bei einer Gehirnwäsche vor, mit gestörter psychischer Verfassung… und mit den eigenen Gedanken manipulieren, selbst wenn diese entschlüsselt werden, können mehr PC-Operatoren die Opfer manipulieren. Ich denke, es gibt mindestens 6 Operatoren, die täglich miteinander sprechen: 3 (6-8 Stunden) + 3 (6-8 Stunden) = 6 Operatoren. Milan